

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **41 (1981-1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

deren psychoreaktive Verstärkung durch die Umwelt verschüttet wurden

- Kompensationsmöglichkeiten, die es den Kindern erleichtern, ihre irreparablen Auffälligkeiten anzunehmen und trotz dieser Erschwerung fröhliche Kinder zu sein.

Solche Massnahmen sind gezielt und wirksam nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich:

- *Die Kinder* sollen sich in spielerischer Weise in ihren Fähigkeiten bestätigt finden und sich möglichst stressfrei mit Menschen und Situationen auseinandersetzen.
- *Gruppierung*: Im allgemeinen werden 2 bis 4 Kinder in einer Gruppe zusammengefasst. Schwer betroffene Kinder werden anfangs in Einzeltherapie betreut, sollen später aber in jedem Fall die Möglichkeit zum Gruppenerlebnis bekommen.
- *Ausmass der Therapie*: 1 Stunde pro Woche während 1 bis 3 Jahren. Wichtig ist eine kontinuierliche Folge der Therapiestunden. Es sollen 6 bis 9 Stunden zwischen den Ferien möglich sein.
- *Raum und Material* müssen in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen.

Für den *Verlauf der Therapie* ist es notwendig, dass Eltern und Kind eine positive Einstellung dazu entwickeln. Andere Bezugspersonen, wie Arzt, Lehrer, Kindergärtnerin, können die Familie dabei unterstützen, indem sie die Dringlichkeit der Therapie bestätigen und Fortschritte, die sie beim Kinde bemerken, mitteilen. Wird die Therapie von einer Bezugsperson konstant abgelehnt, so ist die Therapie als solche in Frage gestellt und sollte nicht fortgeführt werden.

Nach *Abschluss der Therapie* soll das Kind an einer weiterführenden Bewegungsschulung teilnehmen.

Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz

- *Zürich*: Heilpädagogisches Seminar. Ausbildungszeit 2 Jahre. Für diese Ausbildung ist erforderlich, dass vorher bereits ein pädagogischer Beruf ausgeübt wurde.
- *Genf*: Ecole de psychologie et des sciences de l'éducation (früher: Institut Jean-Jacques Rousseau). Ausbildungszeit 3 Jahre; hier wird zur Zulassung kein pädagogischer Beruf gefordert, sondern lediglich eine gewisse Erfahrung mit Kindern. Voraussetzung: Maturität oder Lehrerpapier.



W. ROTH Autoreisen, Chur

Grabenstrasse 7
Telefon 081 22 38 88

**Schulreisen und Tagesfahrten
Bahn-, Flug- und Schiffsbillette**